



Europäisches Patentamt  
European Patent Office  
Office européen des brevets



(11) Veröffentlichungsnummer: **0 432 560 A3**

(12)

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **90122580.5**

(51) Int. Cl. 5: **A61B 19/00**

(22) Anmeldetag: **27.11.90**

(30) Priorität: **13.12.89 DE 3941108**

(72) Erfinder: **Buess, Gerhard, Prof.Dr.**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
**19.06.91 Patentblatt 91/25**

Klostermühle 7

W-7400 Tübingen(DE)

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
**BE DE FR GB NL**

Erfinder: **Melzer, Andreas**

Zugspitzstrasse 15

W-6200 Wiesbaden(DE)

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten  
Recherchenberichts: **14.08.91 Patentblatt 91/33**

Erfinder: **Gutt, Carsten N.**

Forsterstrasse 14

W-6500 Mainz(DE)

(71) Anmelder: **Richard Wolf GmbH**  
Pforzheimer Strasse 32  
W-7134 Knittlingen(DE)

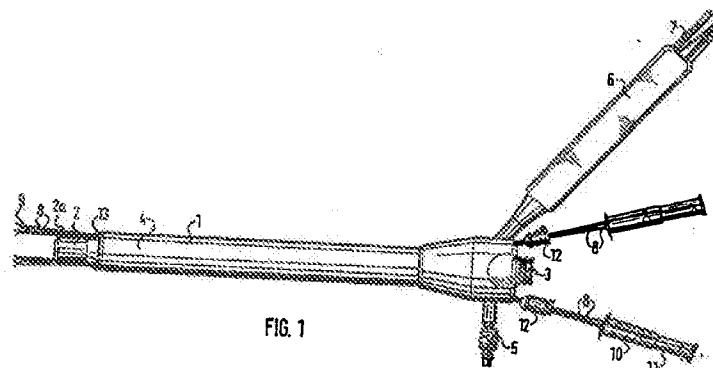
(74) Vertreter: **Wilcken, Thomas, Dipl.-Ing. et al**

Musterbahn 1

W-2400 Lübeck(DE)

### (54) Instrumentensatz zum Verschliessen von Hohlorganen und Wunden.

(57) Der beschriebene Instrumentensatz zum Verschließen von eröffneten Hohlorganen und Wunden besteht aus einem Außentubus (1) und einem unlösbar mit diesem festgelegten Innentubus (2) sowie Kanälen (13) für hindurchzuführende Zangen zum Festhalten des Hohlorgans oder der Wundränder und aus einer durch den Innentubus (2) hindurchzuführenden Arbeitsoptik (15) mit Kanal zur Hindurchführung von Hilfsinstrumenten. Die Weiterentwicklung dieses Instrumentensatzes kennzeichnet sich dadurch, daß zwischen dem Außentubus (1) und dem distal über den Außentubus vorragenden Innentubus (2) mindestens zwei Kanäle (13) für Haltezangen (8) verlaufen, daß eine durch den Innentubus (2) einföhrbare Beobachtungsoptik (14) und eine Aspirationssonde (16) mit herausnehmbarer Punktionsnadel (17) vorgesehen sind, daß Dilatatoren (21,26) zum Aufweiten einer Inzision in einem Hohlorgan oder der Wunde gegen die Sonde (16) austauschbar sind und daß die Beobachtungsoptik (14) gegen die Arbeitsoptik (15) austauschbar vorgesehen ist, die im Innentubus (2) lösbar fixierbar und mit einem Clipapplikator (28-33) mit einem auf ihn distal aufschiebbaren und distalwärts abgebaren Clip (34) zum Verschließen eines eröffneten Hohlorgans oder einer Wunde versehen ist (Figur 1).



EP 0 432 560 A3



**EUROPÄISCHER  
RECHERCHENBERICHT**

Nummer der Anmeldung

EP 90 12 2580

**EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE**

Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
A	DE-A-3 709 706 (OLYMPUS OPTICAL) * Zusammenfassung; Figuren 11,12; Spalte 8, Zeile 45 - Spalte 9, Zeile 5 *	1,4	A 61 B 19/00
D,A	DE-A-3 504 292 (HILTEBRANDT) * Ganzes Dokument *	1,4,7	
A	GB-A-2 151 142 (WOLF)		
A	GB-A-2 214 428 (MAJEEED)		
A	US-A-4 027 510 (HILTEBRANDT)		
A	DE-A-2 506 471 (OLYMPUS OPTICAL)		
P,A	DE-A-3 936 811 (STORZ) * Patentanspruch 1; Figuren *	1	
P,A	WO-A-8 910 094 (ODDSEN) * Figuren 3,7; Zusammenfassung *	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBiete (Int. Cl.5)
			A 61 B A 61 F
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			

Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer
Den Haag	08 Mai 91	STEENBAKKER J.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		
X: von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y: von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A: technologischer Hintergrund O: nichtschriftliche Offenbarung P: Zwischenliteratur T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze		
E: älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D: in der Anmeldung angeführtes Dokument L: aus anderen Gründen angeführtes Dokument &: Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument		